



Unsere Ortsvorsteherkandidaten im Portrait



**HERZENS
SACHE
SINZIG**

**Wir leben Demokratie
HERZENSSACHE ORTSTEILE**

Ausgabe 2/24
Mehr erfahren:
www.fw-sinzig.de



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!
Heute halten Sie die zweite Ausgabe unserer „klassisch-analogen“ Wahl-Zeitung in den Händen. Danke für Ihr Interesse. Schwarz auf weiß informieren wir Sie darüber, wie wir, die FREIEN WÄHLER dieser Stadt, die Menschen in Sinzig und in Bad Bodendorf, Franken, Koisdorf, Löhndorf und Westum unterstützen. Gerne stellen wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsbeiräte und den Stadtrat vor.

Und: Wir freuen uns über zahlreiche neue Mitglieder, die wir in unseren Reihen begrüßen dürfen. Auch das positive und kritische Feedback, das wir persönlich und in den sozialen Medien erhalten, nehmen wir gerne an – denn Kommunalpolitik ist die Basis unserer Demokratie. Das ist die Ebene, auf der wir uns selbst einbringen und mitgestalten dürfen. Das setzen wir FREIEN WÄHLER in Sinzig um!

Wir warten nicht, wir machen! Wir gehen Dinge direkt an, fragen hartnäckig nach. Wir bleiben dran. Für euch! Mit euch! Wegen euch!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Melanie Hürlimann

Melanie Hürlimann
Vorsitzende der
FREIEN WÄHLER Sinzig



Bitte wählen! Wählen dürfen ist nicht selbstverständlich. Bitte gehen Sie am **9. Juni** zur Wahl. Wir freuen uns über Ihre Stimme. Vielen Dank.

Wir alle sind Sinzig, eine Stadt und ihre Orte“, lautet die Devise von Jürgen Koffer. Der Frankener Ortsvorsteher und seine Kolleginnen und Kollegen im Ort sowie in Bad Bodendorf, Koisdorf, Löhndorf und Westum stehen für das, was sich die FREIEN WÄHLER in Sinzig auf die Fahnen schreiben: „Wir treiben das voran, was wir Bürgerinnen und Bürger vor Ort brauchen, um eine funktionierende Gemeinschaft zu leben. Und dazu gehört eine gute Infrastruktur, wie auch Begegnungs- und Veranstaltungsorte für alle Altersgruppen“, betont Melanie Hürlimann, Vorsitzende der FREIEN WÄHLER, Bürgerliste Sinzig. „Wir beteiligen uns und bringen uns ein. Wir gestalten. Das ist die ureigenste Aufgabe unserer Demokratie“, ergänzt sie.

FRANKEN



Jürgen Koffer
Kandidat Ortsvorsteher und Stadtrat

Beispiel Ortsvorsteher Jürgen Koffer: Um die Breitbandversorgung in Franken voranzutreiben, nahm er persönlich Kontakt mit dem Anbieter auf, ging von Haustür zu Haustür, um Vorverträge zu initiieren und setzte sich dafür ein, dass Privathaushalte und Gewerbetreibende in Franken schnelles Internet erhielten. „Zuverlässiges Internet ist wichtig und erhöht die Attraktivität des Wohn- und Gewerbestandortes“, sagt Koffer. Strahlende Gesichter gibt es in Franken auch wegen des Ausbaus des

Dorfplatzes, der maßgeblich durch den Ortsbeirat und die Dorfgemeinschaft unterstützt wurde. Heute ist der Platz beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Aktuelle Themen auf der Prioritätenliste der FWG-Franken sind weiter: die Aufstockung der Kita-Plätze sowie Sicherheitsmaßnahmen für Verkehrsteilnehmende durch den Ausbau der L 82 und der Radwege rund um Franken.

BAD BODENDORF



Jürgen Werf
Kandidat Ortsvorsteher und Stadtrat

Auch in Bad Bodendorf sind Fahrradwege ein großes Thema. „Die Wege sind durch die Flut 2021 noch weitgehend zerstört und die Umleitungen nicht immer eindeutig. Daran werden wir arbeiten“, sagt Jürgen Werf, Kandidat der FREIEN WÄHLER für das Amt des Ortsvorstehers und für den Stadtrat Sinzig. Rad- und Wanderwege seien in einem Atemzug mit dem Wiederaufbau des Thermalbades zu nennen. „Das sind beliebte Anziehungspunkte, die Sinzig-Bad Bodendorf als touristisches Ausflugsziel attraktiv machen und Menschen aus nah und fern anziehen“, so Werf. Was ihm besonders am Herzen liegt: „Bad Bodendorf ist nicht nur ein ‚Wohnort‘, sondern ein ‚lebenswerter‘ Ort – mit einer guten Nahversorgung und Begegnungsorten für Jung und Alt – ganz im Sinne einer guten Dorfgemeinschaft“.

KOISDORF



Susann Pohlmann
Kandidatin Ortsbeirat und Stadtrat

Koisdorf soll attraktiv sein für Jung bis Alt, für alteingesessene und neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger. Koisdorf soll auch anziehend sein für weitere junge Familien. Dafür machen sich Susann Pohlmann, Ortsbeirats- und Stadtratskandidatin und die FREIEN WÄHLER weiterhin stark. „Eine gute Infrastruktur wie Kita, Mobilfunk, Internet, Straßenverkehr, Sport- und Spielplätze und weitere Begegnungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen sind dafür notwendig. Dafür will ich mich, auch gemeinsam mit den örtlichen Vereinen, einsetzen“, sagt sie. „Koisdorf soll ein liebens- und lebenswertes Dorf bleiben. Das ist mir eine Herzenssache“, betont die IT-Fachfrau aus Koisdorf.

Weiterlesen auf Seite 2 ▶

**FOLGEN SIE UNS
AUF SOCIAL MEDIA!**

facebook.com/FWG.Sinzig/
instagram.com/freie_waehler_sinzig/
tiktok.com/@fwgsinzig
youtube.com/@fwsinzig



HERZENSSACHE ORTSTEILE

LÖHNDORF

Infrastruktur, Dorfgemeinschaft und unsere Kinder sind maßgeblich für einen zukunftssicheren Ort. Dafür setzen sich die FREIEN WÄHLER in Löhdorf ein“, sagt Guido Korth, Kandidat für den Ortsbeirat und Stadtrat Sinzig. Dazu zählt auch die Wiederherstellung der Festplatzfläche am Sportplatz. „Wir streben eine aktive Weiterentwicklung des Rosendorfs an. Bei der Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten möchten wir die Ortsvereine und den Einzelhandel einbeziehen“, betont der FWG-Kandidat. In diesem Sinne sollen Markttage und eine Begegnungsstätte im Pfarrhof initiiert werden.



Guido Korth
Kandidat Ortsbeirat
und Stadtrat

sicherstellen, dass auch die Bedürfnisse der Löhdorfer Kinder berücksichtigt werden“, bekräftigt Guido Korth. Ein weiteres Thema sei der Blick auf den Hochwasserschutz durch intakte Ver- und Entsorgungsleitungen sowie auf den Zustand der Abwasserkanäle.

Auch die Entwicklung von Kita und Grundschule haben die FREIEN WÄHLER im Blick. „Bei den Zukunftsplanungen der Hellenbachschule werden wir

WESTUM

In Westum steht mit dem generationenübergreifenden Bau von Kita, Schule und Sporthalle, die möglicherweise auch für Veranstaltungen genutzt werden könnte, ein großes Projekt auf dem Plan. „Die Machbarkeitsstudie für die Mehrzweckgebäude in Westum wird das weitere Vorgehen bestimmen. Damit würden wir auch endlich dem Thema Veranstaltungen gerecht werden können. Daran arbeiten wir schon lange. Das weitere Vorgehen wird nach den Wahlen durch den neuen Ortsbeirat begleitet“, betont Ortsvorsteher Mario Wettlaufer, FWG-Ortsvorsteher- und



Mario Wettlaufer
Kandidat Orts-
vorsteher und
Stadtrat

Stadtratskandidat. Für ihn haben die Umgestaltung des Biotops in einen Wasserspielplatz am Westumer Backes sowie die Einrichtung von Spiel- und Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche hohe Priorität.

„Ob in Bad Bodendorf, Franken, Koisdorf, Löhdorf oder Westum, eines haben alle Kandidaten gemeinsam: Sie sind engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Herzblut, Ent-

schlossenheit und Mut für ihre Heimat einsetzen – für Sinzig, für unsere Stadtteile, für unsere Demokratie“, bekräftigen FWG-Vorsitzende Melanie Hürlimann und Fraktionssprecher Reiner Friedsam.

KUMULIEREN & PANASCHIEREN

So wählen Sie bei Kommunalwahlen richtig!

BRIEFWAHL NUTZEN!

Ab Montag, 06. Mai, können alle Wahlberechtigten mit der erhaltenen Wahlbenachrichtigung die Unterlagen zur Briefwahl anfordern. Für viele stellt der Gang in die Wahlkabine eine Stresssituation dar, zumal sich in Stoßzeiten auch mal kleine Warteschlangen bilden können. Hier bietet die Briefwahl die Möglichkeit, die Wahl der Kandidierenden in Ruhe und bequem von zu Hause aus vorzunehmen.

BEISPIEL STADTRAT

kumulieren
(anhäufen, ansammeln)

Bei Wahlen mehrere Stimmen auf bestimmte Personen vergeben (höchstens 3 Stimmen).

Sie haben 32 Stimmen!
(entspricht Sitzen im Stadtrat)

Listenwahl

Machen Sie bei der FWG Ihr Kreuz. Alle 32 Stimmen werden automatisch von oben nach unten an die Personen vergeben.

panaschieren
(mischen)

Bei Wahlen seine Stimmen an Personen unterschiedlicher Parteien geben.

BRIEFWAHL NUTZEN!

- 1 Briefwahlunterlagen beantragen!

www.sinzig.de

- 2 Bequem zu Hause ausfüllen und abschicken!

Stimmzettel FWG
Max Muster
Wahlschein

Wahlschein

Wichtig: Bitte vergeben Sie höchstens 32 Stimmen. Ansonsten wird Ihr Stimmzettel ungültig. Verschenken Sie bitte keine Stimmen. Kreuzen Sie bei Unsicherheit die Wahlliste an. So geht keine Ihrer Stimmen verloren!

FREIE WÄHLER FÜR SIE IN DEN STADTRAT

Listenplatz 1 Melanie Hürlimann Buchhalterin	Listenplatz 2 Reiner Friedsam Selbstständig	Listenplatz 3 Jürgen Werf Reiseverkehrskaufmann	Listenplatz 4 Mario Wettlaufer Bundesbeamter	Listenplatz 5 Guido Korth Polizeibeamter	Listenplatz 6 Jürgen Koffer Postbeamter	Listenplatz 7 Susann Pohlmann Wirtschaftsinformatikerin	Listenplatz 8 Roland Janik Projektleiter	Listenplatz 9 Nobert Schmickler Selbstständig	Listenplatz 10 Wladimir Teichrib Finanzbeamter

FÜR EINSATZKRÄFTE UND EHRENAMTLICHE Angemessene Räumlichkeiten an zentraler Stelle



Feuerehrleute und Einsatzkräfte sind vielen Gefahren ausgesetzt. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Menschen zu unterstützen,

die ihre Gesundheit riskieren, um sich ehrenamtlich für die Sicherheit der Allgemeinheit einzusetzen und ihren Mitmenschen zu helfen.

Hierzu bedarf es angemessener moderner Räumlichkeiten an einem zentralen Standort in Sinzig sowie für die Löschgruppen in den Ortsteilen.

Damit die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ihre Aufgaben sicher erfüllen können. Die FREIEN WÄHLER machen sich dafür stark.

ACHTUNG: RÜCKSTAUGEFAHR FREIE WÄHLER fordern Neubau der Brücke



Reiner Friedsam
Kandidat Ortsvorsteher und Stadtrat

Die Brücke nach der Flut 2021

Die Ahrbrücke an der Kölner Straße verursacht bei Hochwasser einen Rückstau, der für die Menschen in den angrenzenden Wohngebieten gefährlich werden kann. Denn die mächtigen Brückenpfeiler behindern das Abfließen großer Wassermengen. Um ein erneutes Überfluten zu verhindern, setzen sich die FREIEN WÄHLER für den Neubau der Ahrbrücke ein. „Seit 2021 fordern wir bei dem zuständigen Landesbetrieb Mobilität diesen Neubau. Zudem müssen die Wasserbausteine, die seit der Flut zum Schutz an einen der

Brückenpfeiler gesetzt wurden, wieder beseitigt werden“, sagt Fraktionssprecher Reiner Friedsam.

Darüber hinaus gilt es, das beschlossene Starkregenkonzept konsequent umzusetzen. Die darin enthaltenen Maßnahmen für neuralgische Punkte an Bächen, in Wohngebieten und Hanglagen im gesamten Stadtgebiet müssen realisiert werden. „Diese Maßnahmen beinhalten entscheidend mehr Sicherheit vor erneuten Fluten“, so der Kandidat für den Ortsvorsteher und Stadtrat Sinzig.

SINZIG DARF DEN ANSCHLUSS NICHT VERPASSEN!

Die Stadt Sinzig ist gesetzlich verpflichtet, ausreichende Kapazitäten für den Bedarf an Kita- und Schulplätzen zu schaffen. Das haben wir im Blick. Gleichzeitig werden wir uns weiter dafür starkmachen, dass die bereits ausgewiesenen Neubaugebiete auch erschlossen werden! Damit Familien und interessierte Neubürgerinnen und Neubürgern in Sinzig eine neue Heimat finden können.

Sinzig und seine Ortsteile als attraktive und liebenswerte Heimatstadt zu fördern, das ist unser Ziel!

„In diesem Sinne werden wir uns für gute Radwege und attraktive Freizeitangebote einsetzen. Wir möchten verhindern, dass Sinzig und seine Ortsteile den Anschluss verpassen in einer Region, die von Aufbruchstimmung geprägt ist“ so Roland Janik.



Roland Janik
Kandidat Ortsbeirat und Stadtrat

- | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|---|---|---|--|---|---|--|---|
|
Listenplatz 11
Heinrich Ax
Postbediensteter |
Listenplatz 12
Thorsten Cron
Geschäftsführer |
Listenplatz 13
Friedhelm Münch
Vermessungstechniker |
Listenplatz 14
Fabian Liedke
Bauingenieur |
Listenplatz 15
Irmgard Mehren
Einzelhandelskauffrau |
Listenplatz 16
Rainer Krahe
Vermessungsingenieur |
Listenplatz 17
Marius Ehrlich
Selbstständig |
Listenplatz 18
Markus Plenz
Fachkraft für Arbeitssicherheit |
Listenplatz 19
Alexander Schneider
Selbstständig |
Listenplatz 20
Sven Krupp
Mediengestalter |
Listenplatz 21
Frank Krüger
Geschäftsführer |
Listenplatz 22
Franz-Josef Staps
Pensionär |
|
Listenplatz 23
Alexander Albrecht
Berufsbetreuer |
Listenplatz 24
Jessica Bier
Bauzeichnerin |
Listenplatz 25
Bianca Martins
Fleischerin |
Listenplatz 26
Florian Beck
Lehrer |
Listenplatz 27
Guido Linden
Oberstabsfeldwebel a. D. |
Listenplatz 28
Gerold Schreyer
Dipl. Ing. (FH) |
Listenplatz 29
Tanja Elfein
Industrie-kauffrau |
Listenplatz 30
Monique Wilmer
Projekt-assistentin |
Listenplatz 31
Michael Küpper
Soldat a. D. |
Listenplatz 32
Michael Bell
Berufskraft-fahrer | | |

**MEHR
INFOS ZU DEN
KANDIDATEN**

FÜR KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ! Initiative „Aus Ahr- tal wird SolAHRtal“

Der Klimaschutz in Sinzig und dem Kreis Ahrweiler ist für die FWG Herzessache. Nach der Flut hat die FWG, mit Unterstützung von Wissenschaftlern und Fachleuten, im Kreistag das Konzept "SolAHRtal" als Modellregion für den Wiederaufbau eingebracht. Derzeit stockt die Umsetzung immer noch aufgrund ausstehender Finanzierungszusage von Bund und Land.

Auch Maßnahmen zum Erreichen vereinbarter Klimaschutzziele unserer Stadt, wie beispielsweise die Ausrüstung aller geeigneter Dachflächen mit PV-Anlagen und die Nahwärmeversorgung gilt es zu forcieren.



Die FWG wollen den Klimaschutz mit konkreten Maßnahmen voranbringen.

IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT

DIE ORTSVORSTEHER-(KANDIDATEN) DER FREIEN WÄHLER

Reiner Friedsam

für ein blühendes und lebenswertes Sinzig

Als „Ur-Sinziger“ ist mir die positive Entwicklung unserer Stadt eine Herzenssache. Eine vielfältige Aufgabe, für die ich mich seit vielen Jahren in Sinzig engagiere. Ich möchte dazu beitragen, dass Sinzig wieder sauberer, sicherer und schöner wird. Dies sind elementare Voraussetzungen für eine attraktive Stadt, in der die Menschen sich wohlfühlen und selber einbringen wollen.

In meiner früheren Amtszeit als Vorsitzender der Aktivgemeinschaft habe ich mit vielen Aktionen und Veranstaltungen tatkräftig für eine Belebung der Innenstadt gesorgt. Nach der Flutkatastrophe schenken die Pflanzen- und Staudenmärkte vielen Betroffenen ein Lächeln.

Als Vater von zwei erwachsenen Kindern und Opa einer Enkeltochter ist eines meiner Ziele als Ortsvorsteher, dass Familien hier ihren Lebensmittelpunkt gründen und unsere Kinder und Senioren gerne in Sinzig leben!



Jürgen Werf

für ein lebendiges und starkes Bad Bodendorf

Meine Familie und ich wohnen seit 2003 in Bad Bodendorf und fühlen uns hier sehr wohl. Das Miteinander in und zwischen den jeweiligen Vereinen machen unseren Ort so lebenswert. Viele Dinge wurden von der FWG, unter der Federführung unseres Ortsvorstehers Alexander Albrecht, bereits umgesetzt und in die Wege geleitet. Diesen Weg möchte ich sehr gerne weiterführen und auch neue Impulse setzen.

Ich bin ein „Teamplayer“, der immer versucht, gemeinschaftliche Lösungen zu finden. Auch wenn es mal unterschiedliche Meinungen und Interessen gibt, sollte ein gemeinsamer Kompromiss, zum Wohl Bad Bodendorfs, erarbeitet und vereinbart werden. Das ist mein Bestreben und ich bin sehr zuversichtlich, dass wir dieses gemeinsam umsetzen können.

Ich würde mich sehr freuen, die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger vertreten zu dürfen.



Jürgen Koffer

für eine aktive Dorfgemeinschaft in Franken

Seit 10 Jahren wohne ich im Neubaugebiet „Im Seiffen“ und ich fühle mich hier sehr wohl. Als Mitglied in allen Frankener Vereinen ist mir die Gemeinschaft wichtig. In den vergangenen fünf Jahren hat sich gezeigt, dass wir als Dorfgemeinschaft viel erreichen können für ein schöneres und lebenswertes Franken.

Ich bin stolz darauf, dass Franken der erste Ortsteil im Stadtgebiet ist, in dem die Bürgerinnen und Bürger mit Glasfaser versorgt wurden. Sowohl die Einwohner als auch die Gewerbetreibenden profitieren heute davon.

Meine bisher gesammelten Erfahrungen werde ich auch in Zukunft einbringen. Gerne würde ich weiterhin als Ortsvorsteher aktiv sein, um Franken weiter voranzubringen. Die bisher gemeinsam mit dem Ortsbeirat auf den Weg gebrachten Projekte möchte ich gerne fortsetzen.



Mario Wettlaufer

Westum ist eine Herzenssache

Seit 2019 darf ich das Amt des Ortsvorstehers ausüben und mich um die Anliegen der Menschen kümmern. Mit Engagement konnten viele Themen und Ideen umgesetzt werden.

Gerne möchte ich die begonnene Arbeit fortsetzen, insbesondere da viele Projekte und Ideen aufgrund der Umstände der letzten Jahre verzögert wurden. Diese schwierigen Zeiten liegen hinter uns, sodass das Umsetzen der Projekte wieder Fahrt aufgenommen hat. Schwerpunkte der nächsten Jahre werden der Neubau von Kita- und Schule samt der notwendigen Sporthalle in Westum sein.

Der Hochwasser-/Starkregenschutz, die anstehende Dorferneuerung sowie notwendige Veränderungen bei der Feuerwehr werden weitere Aufgaben sein. Der von mir geforderte „Gemeindediener“ wird 2024 seine Tätigkeit aufnehmen.



HERZENSSACHE FÜR DEN ORTSBEIRAT SINZIG

Von links:

Roland Janik (Listenplatz 4),
Margit Betzing (Listenplatz 3),
Franz-Josef Staps (Listenplatz 5),
Reiner Friedsam (Listenplatz 1),
Waltraud Kettler (Listenplatz 6),
Heinrich Ax (Listenplatz 2)



AM 09.06.24
HABEN SIE DIE WAHL!

Ihre
Stimme für
die FREIEN
WÄHLER!



IMPRESSUM

Herausgeber:
FREIE WÄHLER Bürgerliste Sinzig e. V.
vertreten durch die 1. Vorsitzende:
Melanie Hürlimann
Heerweg 9 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel.: 01 77 / 5 27 52 70
E-Mail: presse@fw-sinzig.de

Fotos: R. Friedsam, FRIEDSAM GmbH,
Rike Schmickler-Bouvet, shutterstock.com



Weitere Informationen:
www.fw-sinzig.de

